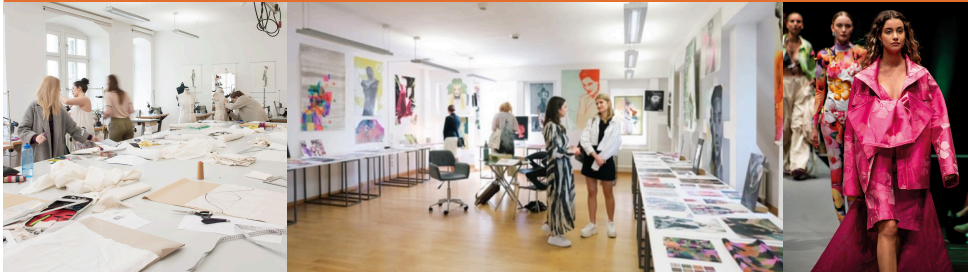


Modedesign

Hochschule Trier – Trier University of Applied Sciences
Bachelor of Arts



Allgemein

Tradition. Innovation. Vielfalt. Nachhaltigkeit.

Seit über 100 Jahren wird in Trier Modedesign gelehrt. Der Studiengang gehört somit weltweit zu den traditionsreichsten Institutionen. Ziel des Studiums ist die praxisnahe Ausbildung hochqualifizierter Designer*innen, die ihre berufliche Tätigkeit im vielfältigen Berufsspektrum der Bekleidungsbranche suchen. Vermittelt wird ein umfangreiches Fachwissen über Design, Material, Verarbeitung und Konstruktion. Aber auch zukunftsweisende Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden in die Ausbildung integriert, um unsere Studierenden bestmöglich vorzubereiten.

Auf einen Blick

Abschlussgrad: Bachelor of Arts (B.A.)

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Regelstudienzeit: 7 Semester (210 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen: eine Fremdsprache: Eignungsprüfung, Praktikum / praktische Vorbildung

Zielgruppe: Bewerber*innen mit Hochschulzugangsberechtigung und berufliche Qualifizierte mit besonderer künstlerischer Eignung

Studiengebühren: keine

Studienform: Bachelor-Studiengang

Studienort: Campus Gestaltung / Trier

Trier University
of Applied Sciences

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Kontakt

Sekretariat Gestaltung - Modedesign

Frau Petra Rossi

Tel.: +49 651 8103-830

E-Mail: p.rossi@hochschule-trier.de

Assistenz

Frau Martina Gunzer

Tel.: +49 651 8103-828

E-Mail: mode.sekretariat@hochschule-trier.de

sekretariat@hochschule-trier.de

Website >

Inhalt

Studieninhalte

Modedesign in Trier zu studieren bedeutet, kreativ künstlerische Gestaltung mit handwerklichen und digitalen Grundlagen zu verbinden. Neben der gestalterischen und theoretischen Lehre wird immer auch Wert auf die Vermittlung der praktischen Umsetzung vom Schnitt bis zum fertigen Teil Wert gelegt. Die Schwerpunkte liegen in der Damenmode, Herrenkonfektion, Kindermode, Strick, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Das Studium ist praxisorientiert angelegt: Regelmäßig können eigene Arbeiten in Ausstellungen oder Modenschauen präsentiert werden. Internationale Kontakte zur Modebranche, Kooperationen mit anderen Hochschulen und Kultureinrichtungen bilden darüber hinaus eine wichtige Grundlage des Studiums.

Aufbau des Studiums

Im Bachelorstudium Modedesign steht – entsprechend dem spezifischen Berufsbild des Designers – die gestalterisch-künstlerische Auseinandersetzung von der grundlegenden Recherche über das Konzept und den Entwurf bis hin zur Realisation im Vordergrund. Gleichzeitig beschäftigen sich die Studierenden profund mit kunst-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen.

Der Bachelor Modedesign beinhaltet neben den Studiensemestern auch ein Praxissemester, das als designerisches Berufspraktikum, als Auslandssemester oder als Praxisprojekt an der Hochschule absolviert werden kann.

Ein umfangreiches Angebot an Fächern und Veranstaltungen trägt dazu bei, dass die

Studierenden individuelle Schwerpunkte setzen können. Das letzte Semester dient der Erarbeitung der Bachelor-Abschlußarbeit, der sogenannten Bachelorthesis.

Perspektiven

Berufsfelder

Das Bachelorstudium Modedesign ermöglicht im Anschluss zahlreiche Perspektiven und Chancen. Zur weiteren Qualifizierung bzw. Spezialisierung bietet sich für Bachelorabsolventen die Möglichkeit, ein Masterstudium anzuschließen. Dieses weiterführende Studium bereitet verstärkt auf ein selbstständiges und eigeninitiatives Arbeiten sowie u.a. auch auf leitende Tätigkeiten vor.

Die Arbeitsfelder liegen in allen Bereichen der Mode- und Bekleidungsbranche: Modedesign (DOB, HAKA, Casual-/Sportswear, KiKO) sowie in der Bekleidungsindustrie. Darüber hinaus qualifiziert das Studium auch für die Tätigkeit in angrenzenden Gebieten, wie Kostüm- und Accessoiregestaltung, Fashionconsulting, Merchandising, PR- und Werbung, Mode- und Produktmanagement, Industriedesign, Produktgestaltung oder auch Modejournalismus.

[Mehr über Erfolgsgeschichten von Absolventen der Fachrichtung Modedesign findest du hier >](#)

Bewerbung

Voraussetzungen / Bewerbung

- Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife) oder beruflich Qualifizierte mit besonderer künstlerischer Eignung
- Vorpraktikum 12 Wochen Vollzeit (Fertigungsbetriebe der Bekleidungsindustrie, Handwerksbetriebe, Theaterwerkstätten) oder eine fachbezogene Ausbildung
- Mappenprüfung (15 – 20 Arbeiten, z. B. Aquarelle, gegenständliches Zeichnen, figürliches Zeichnen, Aktzeichnungen, Porträts, Fotos eigener Kollektionen)
- Zweitägige Eignungsprüfung

Weitere Informationen zur Bewerbung findest Du [hier >](#)